

# Lithium

## Kisalta / COME MORNINGLIGHT YOU BE ARE IN SAFE

Von \_Engelchen

### Kapitel 3: I need...

"Hoshigaki, du hast die Wahl, entweder du benimmst dich oder deine Zeit hier wird verlängert! Dein aktuelles Verhalten kann nicht weiter geduldet werden, möchtest du mir nun wirklich drei weitere Jahre am Arsch kleben? Wenn du so weiter machst, werd ich dich ja nie los. Dann bleibt mir nur noch, dich in ein anderes Gefängnis zu versetzen, bist dann aber den gewohnten Luxus los." für diese Worte war Sarutobis Stimme verdammt gedämpft! "Leck mich am Arsch" raunte Hoshigaki bedrohlich, lies sich im Stuhl vor Sarutobi gespielt zurückfallen. Unbekümmert wie eh und je. "Verdammt Hoshigaki! Möchtest du wirklich aus den paar Tagen weitere Jahre provozieren?! Was brachte dir diese kleine Nummer von eben? Hattest doch erst zwei Tage Einzelhaft, hats dir etwa so gefallen auf deinem fetten Arsch zu hocken? Willst wieder dorthin, hm?!" Sarutobi schlug mit den Fäusten auf den großen Tisch, welcher die Insassen von ihm trennte... Sarutobi war nur so frech, weil er wusste, Hoshigaki durfte nicht ausholen, aber irgendwann trieb dieser Penner es zu weit und dann wäre der Moment in welchem er verstand wie man mit Hoshigaki umgehen durfte gekommen, es war nur eine Frage der Zeit. "Brauchst erst gar nicht eins auf starker Gesetzeshüter tun. Die Masche zieht nicht" ein breites Grinsen zierte sein markantes Gesicht und diente lediglich dazu, sein Gegenüber zu provozieren. "Halt die Fresse Hoshigaki. Wenn nichts gutes raus kommt, muss ich den Gestank der raus kommt wenn du Maul aufreißt nicht unbedingt riechen!" Kisame fixierte die Augen des anderen und brummte bedrohlich. Sarutobi war an seinen Grenzen angekommen, dass würde Hoshigaki ihn klar und deutlich beweisen, wenn er nochmal die Fresse soweit aufreißen würde. "Hast du nun endlich kapiert Hoshigaki? Hier drin bist du nichts, wenn du also nicht noch ein paar Jahre in Einzelhaft verbringen möchtest, schön die Fresse halten und das unmögliche versuchen: Benimm dich!" Damit war das Thema beendet. Auch wenn Sarutobi nicht wirklich dachte, dass Kisame das schaffen würde... Es war ein versuch wert. Und hätte Sarutobi nicht ein paar Bullen um sich stehen, hät er nun einen Kieferbruch, soviel stand fest. Kisame bekam jedoch überraschenderweise durch diesen kleinen Versuch kein Einzelhaft, stattdessen lediglich eine weitere Verwarnung.

"Okaasan, darf ich einen Moment mit dir sprechen?" Mikoto wand sich von der Spüle ab und musterte ihren ältesten Sohn. "Natürlich Itachi-chan. Was ist denn?" Sie

wischte sich die Hände an der Schürze welche sie trug ab und nahm ihn gegenüber am Tisch platz. "Sasuke-chan benimmt sich im Moment etwas eigenartig... Findest du nicht Okaasan?" Mikoto fixierte Itachi überrascht, ehe sie sich ein lächeln auf dass Gesicht zauberte und den Kopf leicht schief legte. "Sasuke-chan hat im Moment sehr schwere Prüfungen, da kann es schon vorkommen, dass er erschöpft ist, mach dir darüber keine Sorgen"

"Das ist es nicht... Auch wenn er Prüfungen hat, kann er zumindest ein mal in der Woche seine Freunde treffen, oder nicht? Ich glaube, irgendetwas ist vorgefallen..." Mikoto musterte Itachi, ehe sie seufzte und wieder zu sprechen begann. "Itachi-chan, er würde uns bestimmt sagen, wenn etwas vorgefallen wäre. Ich glaube nicht, dass er es für sich behalten würde immerhin sind wir eine Familie und ihr beide seid damit aufgewachsen eurer Familie zu vertrauen. Wenn also wirklich etwas vorgefallen wäre, würde er es uns nicht verheimlichen, vertrau Sasuke-chan ein wenig, es ist alles in Ordnung. Wie bereits gesagt, er arbeitet derzeit an einer Prüfung und ist etwas erschöpft, dass ist vollkommen normal" Vielleicht war es tatsächlich nur eine Prüfung, immerhin, es könnte durchaus sein, dass Sasuke versuchen würde Fugaku auf sich Stolz zu machen und darum hart arbeiten würde...Ja das klang schon eher nach Sasuke, auch wenn es dass Verhalten nur zu Halb erklären würde...

Erschöpfung hieß Müdigkeit, Müdigkeit könnte die Ursache für Stress sein und Stress löste schlechte Laune aus. Damit hätte man nun ein Gesamtbild, doch ein Pinselstrich fehlte um es komplett zu machen. "Danke für dass Gespräch Okaasan. Ich werde Sasuke-chan wohl nicht zusätzlich stressen und abwarten... Du hast Recht, dass wichtigste ist die Familie, er würde kein Geheimnis daraus machen..." schon wieder... Er fügte sich, gab es einfach auf. Er gab sich selber damit auf, aber es ging nicht anders. Er war nicht wie Hana, er konnte nicht sagen, was er dachte. Er konnte nicht sagen, dass Sasuke sich verändert hatte, stattdessen versuchte er sich selbst einzureden, alles sei in Ordnung. Diese *Illusion* nannte man dass *Mangekyo Sharingan*. Er versuchte die Dinge gut zu reden, er fügte sich der Illusion dieser Familie, dass es nichts wichtigeres gäbe, als den eigenen Stolz und die Familie. Mikoto war mitweilen wieder mit dem Abwasch beschäftigt und Itachi nun auf den Weg in sein Zimmer. Was wohl andere Menschen gerade im Moment taten? Mit welchen Sorgen quälten sie sich?

Er seufzte noch bei diesem Gedanke und ließ sich an seinem Schreibtisch nieder, ehe er den Papierkram aus seiner Schultasche holte und sich an die Arbeit machte.

"Wärn die Bullen nicht gleich dazwischen gekommen, hät ich Sarutobi fertig gemacht, verdammte scheiße!" der Hüne war verärgert, dass sah man ihm auch an wenn man kein Experte in Menschenkenntnissen war, aus diesem Grund gingen ihm wohl nun die meisten Insassen aus dem Weg. "Scheiß drauf Kisame. Dauert nicht mehr lang, dann kannst du den Scheiß hier hinter dir lassen!" Der Hüne trug einen Mundschutz, durch welchen man lediglich die Umrisse eines Grinsen erkennen konnte, aber schon alleine in seinen Worten war heraus zu hören, dass Zabuzas sich für seinen Kumpel zu freuen schien. "Hast Recht. Auf freiem Fuß werd ich zuerst die Schlampe von Sarutobi nageln und dann einfach im Ausland verschwinden" Schon alleine bei diesem Gedanken musste Hoshigaki grinsen. Was Sarutobi wohl für ne Fotze ziehen würde... "Musst mir versprechen Haku zu finden, klar?" Wurde Hoshigaki aus seinen dreckigen Fantasien gerissen und musterte seinen Kumpel irritiert. " Hab gedacht, du wärst über den

Bengel weg gekommen?" Zabuzas Mimik verfinsterte sich und er beäugte den andern. "Versprich mir, dass du das für mich tust. Pass auf ihn auf, nimm ihn mit dir mit. Die Schweine dürfen ihm nichts tun, sonst lauf ich hier Amok" Hoshigaki seufzte. Jeder hatte eine Schwachstelle und der Bengel war eindeutig Zabuzas. Zabuzas würd hier eh nicht mehr raus kommen, dass mit dem Amok war aus Zabuzas Maul also nicht ganz ohne, wenn man daran dachte, weshalb er hier saß. "Na gut. Wenn ich hier raus bin, kannst dir sicher sein, der kleine kommt mit mir. Wird'n leben in Luxus führen, versprochen" ...*Versprochen* war aus dem Mund des Hünen wie ein Schwur, eines stand fest: Zabuzas würd sich keine Sorgen mehr um Haku machen müssen und wenn er hier drin verrecken würd, konnte er dass mit gutem Gewissen, denn er würd wissen, dass Haku gut aufgehoben wäre. "Wechseln!" verlangte Hoshigaki und Zabuzas half ihn die Hantel wieder einzuharken, ehe er sich selber auf die Hantelbank begab und mit dem Training begann. "Werd den Terror hier ziemlich vermissen..." nuschelte Hoshigaki und Momochi grinste erneut. "Wirst hier nen Ehrenplatz kriegen. Jeder der seinen Fuß dorthin setzt, kriegt ne Faust in die Fresse, auf Hoshigaki Art, wie wärs? Wirst hier nicht so schnell vergessen" Kisame grinste. Das klang ja schon mal gut. Leider musste er nun tun, was Sarutobi von ihm wollte: Er sollte sich 'benehmen', sonst würd er sein versprechen nicht einhalten können und dass wäre alles andere als gut.

~::~~::~

Danke für den lieben Kommentar Honyboom :) ich hoffe dir wird der weitere Verlauf gefallen :)